

## Nicht mal vergangen

Die Autoren María Cecilia Barbeta, Maxim Biller, Nino Haratischwili, Inger-Maria Mahlke, Susanne Röckel und Stephan Thome stehen mit ihren neuen Romanen auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Dies teilte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels am Dienstag in Frankfurt mit. »Das Vergangene ist nicht tot, es ist nicht einmal vergangen«, umschrieb Jurysprecherin Christine Lötscher in Anlehnung an ein berühmtes Zitat von William Faulkner die sechs Bücher. Alle folgten »fabulierend, spekulierend, verspielt« auf ganz unterschiedlichen Spuren der Vergangenheit. Der Gewinner der wichtigsten Auszeichnung der Branche wird am 8. Oktober zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse gekürt. Er erhält 25.000 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339694.literatur-nicht-mal-vergangen.html>